

PFLEGEGUIDE FÜR BETTWAREN

So bleiben Kissen & Decken lange hygienisch, voluminös und komfortabel.

Eine gute Bettdecke oder ein hochwertiges Kissen ist eine Investition in gesunden Schlaf. Damit Daunen und Federn ihre positiven Eigenschaften – Leichtigkeit, Wärme und Atmungsaktivität – möglichst lange behalten, braucht es die richtige Pflege. Mit diesen einfachen Tipps verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Bettwaren deutlich und sorgen für ein hygienisches Schlafklima.

1. Tägliches Aufschütteln

Das tägliche Aufschütteln ist die wichtigste Routine, um die Lebensdauer von Daunen- und Federbettwaren zu verlängern.

Warum? Während des Schlafs verliert der Mensch Feuchtigkeit durch Schwitzen und Atmung. Rund 20 % gelangen in die Matratze, etwa 80 % in die Bettdecke. Diese Feuchtigkeit muss wieder entweichen können.

Was passiert ohne Aufschütteln? Bleibt die Füllung zusammengedrückt, staut sich die Feuchtigkeit. Die Daunen verklumpen, das Volumen geht verloren und die natürliche Atmungsfähigkeit wird eingeschränkt.

So geht's richtig:

- Decke morgens kräftig aufschütteln, damit die Füllung wieder in Bewegung kommt. Legen Sie dafür die lange Seite der Bettdecke auf die Hälfte, nehmen Sie zwei Ecken, einmal kräftig nach unten schütteln, danach um 90° drehen - solange bis die Füllung verteilt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Daunen gleichmäßig verteilt sind.
- So bleibt das Volumen erhalten und die Decke kann Feuchtigkeit effektiv abtransportieren.

👉 Ergebnis: Längere Haltbarkeit, hygienischeres Schlafklima, dauerhaftes Volumen.

**Betten-
Michel®**



PFLEGEGUIDE FÜR BETTWAREN

2. Frische Luft & Sonne (aber richtig!)

Auch frische Luft gehört zur täglichen Pflege.

Empfehlung: Lüften Sie Ihre Bettwaren 1–2 Stunden täglich aus – am besten am offenen Fenster oder draußen.

Wetter beachten: Kein Nebel oder Regen! Nur trockene Luft ist geeignet, damit die Feuchtigkeit wirklich entweichen kann.

Sonnenschein nutzen: Leichte Sonneneinstrahlung wirkt wie eine natürliche Erneuerungskur – sie trocknet Feuchtigkeit und wirkt antibakteriell. Aber: Nicht zu lange (**max. 2 Stunden**), sonst trocknen die Daunen aus und werden brüchig.

👉 Tipp für den Winter: Bettdecken einfach über einen Stuhl oder ans Bettende hängen, damit sie ausdünsten können.



3. Finger weg von Teppichklopfer & Staubsauger

Viele meinen es gut – doch Staubsauger oder Teppichklopfer schaden Bettwaren mehr, als sie nützen.

Warum? Das Inlett (Hüllstoff) wird dabei stark belastet und kann beschädigt werden. Es entstehen kleine Undichtigkeiten, durch die Daunen austreten.

Besser: Setzen Sie ausschließlich auf die oben genannten schonenden Methoden (Aufschütteln & Lüften).

Betten-Michel®



PFLEGEGUIDE FÜR BETTWAREN

4. Regelmäßige professionelle Reinigung

Auch die beste Eigenpflege ersetzt nicht die fachgerechte Aufarbeitung durch einen Bettenprofi.

Empfehlung:

- Kissen: alle 2 Jahre reinigen lassen
- Bettdecken: alle 3 Jahre reinigen lassen
- Allergiker: besser jährlich, um Hausstaub und Allergene zuverlässig zu entfernen

Warum? Bei der professionellen Reinigung werden Daunen und Federn aus der Hülle entnommen, gründlich gereinigt, aufgelockert und in ein frisches Inlett eingefüllt. So erhalten Sie quasi eine „Generalüberholung“ Ihrer Bettwaren.

👉 Mit dem **Einsendeservice** von Betten Michel funktioniert das von überall: Sie schicken Ihre Kissen und Decken bequem ein – wir kümmern uns um die hygienische Aufarbeitung und senden sie frisch & voluminös zurück.



[Link zum Einsendeservice von Betten-Michel](#)

Fazit

- Tägliche Routinen (Aufschütteln, Lüften) sorgen für Frische und Volumen.
- Schonende Pflege schützt die Materialien.
- Regelmäßige Reinigung durch den Fachmann garantiert Hygiene, Langlebigkeit und Schlafkomfort.

So bleiben Ihre Daunen- und Federbettwaren viele Jahre in Bestform – nachhaltig, hygienisch und günstiger als ein Neukauf

**Betten-
Michel®**

